



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

"Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027"

Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung

Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027.....	2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben	3
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben .	8

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfängende im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf, zum Verwendungsnachweis und
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
 - bis zum 15.07. mit Stichtag 30.06. und
 - bis zum 15.01. mit Stichtag 31.12. des Vorjahres.

sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021 - 2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängenden aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens acht Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Artikeln 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Artikel 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfängende je Vorhaben nur einmal zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.



Teil I a)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

"Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027"

Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung

„Teilnehmende“ sind im Sinne dieses ESF+-Vorhabens nach 2.2 der Richtlinie Personen, die an Kursen zur Alphabetisierung und Grundbildung teilnehmen.

① **Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben.** Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*Teilnahmeort (① nur eine Antwort auswählen)	<input type="checkbox"/> außerhalb Justizvollzugsanstalt (JVA) <input type="checkbox"/> Justizvollzugsanstalt (JVA)
*Eintrittsdatum	_____ (① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Erklärung für Teilnehmende zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> ja

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfänger ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung.

Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können nicht teilnehmen.

2. Allgemeine Angaben

① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.

Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter (mind. 16 Jährige) wird abgeleitet)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse

*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

**Mobilnummer	
**Festnetznummer	_____ (① *Pflichtangabe für Teilnehmende außerhalb der JVA, bei fehlender Mobilnummer.)
**E-Mail-Adresse	_____ (① Die E-Mail-Adresse geben nur Teilnehmende an, die sich in der Lage sehen, schriftliche Fragen zu beantworten (z. B. Teilnehmende auf Alpha-Level 4)).

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben worden (Ausland, ehem. DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)
- Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
- Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife/Abitur
- Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion/Staatsexamen

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
- ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
- nein, ohne berufliche Bildung

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
(① z. B. Techniker/-in, Fachwirt/-in)
- bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert

Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
- ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

*Erwerbsstatus

(① nur eine Antwort auswählen)

- arbeitslos
(① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)
- erwerbstätig
(① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)
- nicht erwerbstätig
(① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)

Angabe bei Erwerbstatus = „arbeitslos“

*Dauer der Arbeitslosigkeit
(① nur eine Antwort auswählen;
Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu sechs Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet)

- bis zu 12 Monate arbeitslos
 mehr als 12 Monate arbeitslos

Angabe bei Erwerbsstatus = „erwerbstätig“

*Art der Erwerbstätigkeit
(① nur eine Antwort auswählen)

- Auszubildende/r im Betrieb
(① nur betriebliche Ausbildung)
 Arbeitnehmer/-in
 selbständig

Angaben bei Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“:

*Arbeitsuchend gemeldet
(① Nichterwerbstätige, die unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-)Maßnahmen.)

- ja
 nein

*Teilnahme an einer schulischen/beruflichen Bildung
(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst
- den Besuch einer allgemeinbildenden Schule,
- eine schulische/ außerbetriebliche Berufsausbildung
- ein Studium oder
- eine Weiterbildung)

- ja
 nein

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit
(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:
- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.
- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“:

(① Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit „deutsch“ gewählt wurde.)

*Menschen mit
Migrationshintergrund

(① ja, wenn:

a) mindestens ein Elternteil Ausländer
bzw. Ausländerin oder ausländischer
Herkunft ist bzw.

b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbür-
gerung des Teilnehmenden bzw. ohne
deutsche Staatsangehörigkeit.

c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

*Wenn Angabe Teilnahmeort = außerhalb der JVA

*Wege zur Gewinnung von Teil-
nehmenden:

(① Wie hat die teilnehmende Person von
dem Angebot zur Alphabetisierung und
Grundbildung erfahren? Bitte nur eine Ant-
wort auswählen)

- Mitarbeitende des Grundbildungszentrums/
der Volkshochschule
 sonstige Bildungsträger
 Jobcenter/Agentur für Arbeit,
 Familie/Bekannte
 Berufliches Umfeld
 Information im Internet
(z. B. Social Media/Facebook bzw. Meta)
 Information in klassischen Medien
(z. B. Zeitung/Radio/Fernsehen)
 Andere soziale Träger
(z. B. Beratungsstelle/Tafel/Wohnstätte usw.)
 Plakate/Flyer
 Sonstiges

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert.
Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Menschen mit Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind
Personen mit einem Behindertenausweis
oder gleichwertigen Feststellungsbe-
scheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

"Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des Ministeriums der Justiz für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027"

Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung

① **Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind „spätestens bis zu 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben“ zu erfassen.** Wenn der Austritt dem Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens entspricht, sind die Angaben bis spätestens 10 Tage nach diesem zu erfassen. Falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen.

Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben

Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)	
*Angaben zum Austritt	<input type="checkbox"/> regulär <input type="checkbox"/> vorzeitig (① D. h. kein Kurs wurde vollständig abgeschlossen.)
*Austrittsdatum	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)
*Erwerbsstatus bei Austritt (① bitte nur eine Antwort auswählen)	<input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.) <input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)
Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig

Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt

<p>*Arbeitssuchend gemeldet bei Austritt</p> <p>(① Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-)Maßnahmen)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt</p> <p>(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/außerbetriebliche Berufsausbildung, ein Studium, eine Weiterbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen, betriebliche Grundbildung oder Erwerb der Fachhochschulreife)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

2. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

<p>*Kursart</p> <p>(① Mehrfachantworten möglich)</p>	<p><input type="checkbox"/> Grundbildungskurs</p> <p><input type="checkbox"/> Alphabetisierungskurs</p>
<p>*Erfolgreiche Qualifizierung erlangt</p> <p>(① "Erfolgreiche Qualifizierung erlangt" bedeutet: Es wurde mindestens ein Kurs vollständig (d. h. inklusive zulässiger Fehlstunden) mit Lernstandsfeststellung absolviert. Bei dem ersten Grundbildungskurs (außer Lesen-, Schreiben- oder Rechenkurs) vollständig (d. h. inklusive zulässiger Fehlstunden) ohne Lernstandsfeststellung besucht.)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>*Teilnahme an abschließender Lernstandsfeststellung</p> <p>(① Erforderlich lt. RL Nr. 2.2.2 für Alphabetisierungskurse (Lesen, Schreiben und Rechnen)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

Datenerfassung am: _____